

Kurzberichte und Brainstorming in der 4a und 4b:

Verena, 4b:

Der Versuch zur Sprengkraft des Wassers war super. Mein Papa, mein Bruder Stefan und ich hatten die größte Freude damit. Papa lieh mir sogar seinen Digitalfotoapparat, damit ich die einzelnen Schritte dokumentieren konnte.

Der Versuch brauchte zwei Tage!

Mama war weniger begeistert. Einmal, weil mein Bruder Stefan gleich drei Eier beim Ausblasen kaputt machte (ich zwei) und weil wir drei beim Aufblasen der Eier nicht auf die Umgebung aufpassten.

Nachdem wir endlich drei Eier sicher im Gefrierfach hatten, gab mir Papa Geld und ich holte mit Stefan frische Eier aus dem Geschäft. Da war unsere Mama auch wieder zufrieden.

*Am nächsten Tag konnten wir feststellen, dass der Versuch erfolgreich gelungen war. Da ich das Eisei nicht in die Schule mitnehmen konnte, **musste** die Fotodokumentation genügen.*

Zum Schluss war auch unsere Mama ganz stolz auf das Werk.

Und von der Frau Direktorin bekam ich ein ganz „dickes Lob“. Wir druckten die Versuchsdokumentation für die „Wachsenden Plakate“ in allen Klassen aus.

Micheal und Daniel 4b:

In der ersten IB-Stunde erzählte uns die Frau Direktorin, was uns heuer in diesem Fach alles erwartet. Beobachtungen anstellen, Versuche und Experimente machen, Lehrausgänge zum Schulteich, zum Bucherbach, zum Lahnbach, Arbeit mit dem Mikroskop, eine eigene Projektmappe, ein „Wachsendes Plakat“, fast alles leuchtete mir und allen ein.

Aber, was bitte war ein „Wachsendes Plakat“????

„Damit fangen wir das nächste Mal an“!, sagte sie und ließ uns ratend zurück.

Auch unsere Klassenlehrerin, Frau Danler, schmunzelte nur und ließ uns weiter raten.

Mit Spannung erwarteten wir die nächste IB-Stunde.

Die Direktorin befestigte am Beginn der Stunde an der Zeichenwand zwei aneinandergeklebte blaue Naturpapierbögen und meinte: „So, das Platzerl hätten wir gefunden! Was glaubt ihr, machen wir nun mit diesem leeren Plakat?“

Schön langsam brachte uns die Direktorin auf den Sinn der Sache: „ Wie der Name schon sagt, soll dieses Plakat wachsen!“ Ja und dann kapierten wir es! Auf diesem Plakat sollten wir das ganze Jahr über dokumentieren, was wir im Projekt gemacht hatten und zwar durch Fotos, Ausrufe, Kurzberichte, Bilder, Zeichnungen, Am Ende des Jahres soll dann das Plakat fertig sein und man hat einen Überblick, was zum Projekt geschehen ist.

Die Direktorin berichtete, dass die SchülerInnen der 4a für alle Klassen so ein „Wachsendes Plakat“ hergerichtet haben und auch bereits einen TROPFI (Logo) für jedes Plakat gebastelt haben. Wir klebten unseren Tropfi schön in die Mitte.

Jetzt ist es Ende Oktober und unser Plakat ist schon gewachsen. Wir schauen auch oft in die anderen Klassen, weil wir neugierig sind, wie das „Wachsende Plakat“ dort aussieht

Bobona und Jelena, 4a: Mikroorganismen

Weckglas herrichten, Abdeckungsdeckel herrichten, Bio-Heu bei der Brotbäurin holen, sonniges Platzerl für das Glas suchen, Glas bis zu 2/3 mit Wasser füllen, eine Hand voll Heu hineingeben, Gals verschließen, Haut an der Wasseroberfläche nach ein paar Tagen, genaue Beobachtungen einer Hauptprobe unter dem Mikroskop.